



hospiz und integrale lebenspraxis

Kurs am Benediktushof – Zentrum für spirituelle Wege

Im Leben, in der Spiritualität und im Besonderen in der Auseinandersetzung mit Sterben und Tod sind Annehmen, Verzeihen und Loslassen können zentrale Themen. Denn erst wenn ich gelernt habe, mich so anzunehmen, wie ich bin, kann ich auch loslassen. Und erst dann öffnet sich die Tür nach innen. In diesem Kurs, der offen für alle ist, werden wir uns im geschützten Rahmen durch angeleitete Übungen (u.a. biografisches Arbeiten) und Selbsterfahrungselemente damit auseinandersetzen. Der praxisorientierte Kurs orientiert sich an der Integralen Lebenspraxis (ILP) von Ken Wilber. Diese fördert geistige Klarheit, emotionale Balance, körperliche Gesundheit und steigert das Energieniveau. Wir tun dies, indem wir gleichzeitig auf verschiedenen Ebenen „praktizieren“. Persönliche Auseinandersetzung und Dialog gehören deshalb genauso zum Kurs wie Meditation, heilendes Tönen, Tonglen und angeleitete Körperübungen.

Vita Helmut Dörmann

Helmut Dörmann, Jahrgang 1957, ist Gestalttherapeut und arbeitet als Koordinator für einen ambulanten Hospizdienst. Er ist spiritueller Lehrer für integrale Mystik im Würzburger Forum der Kontemplation. In seinem Wirken kombiniert er die Tradition der christlichen Mystik mit integraler Philosophie.

Er absolvierte ein dreijähriges Training in buddhistischer Psychologie. Seit einigen Jahren ist er von der Idee einer Integralen Lebenspraxis begeistert und gibt dies in Kursen und Seminaren weiter. Er ist Leiter der Jahresgruppe „Integrale Spiritualität“ in Minden und im Leitungsteam von SIS (Schule für Integrale Spiritualität).

Termin

*28. November (18:00 h)
bis 1. Dezember (13:00 h) 2012*

Kursgebühr

185,00 € zzgl. Unterkunft und Verpflegung

Anmeldung

*www.benediktushof-holzkirchen.de
info@benediktushof-holzkirchen.de
09369/9838-0*

Ort

*Benediktushof
Klosterstraße 10
97292 Holzkirchen*